



BURMISTRZ BARWIC

ul. Zwycięzców 22, 78-460 Barwice, tel. (094) 373 63 09, fax (094) 373 63 49
www.barwice.pl, urzad@um.barwice.pl

Deutsch-Polnische Stiftung
Kulturpflege und Denkmalschutz
Karpfengrund 1
D-02826 Görlitz

Wir bitten Sie um Hilfe bei der Erhaltung und Instandsetzung des verfallenden Kirchengebäudes im Dorf Białowąż in der Gemeinde Barwice. Unter der Kirche befindet sich die größte und am besten erhaltene Kirchengruft in Mittelpommern, in der das Geschlecht von Glasenapp bestattet ist. Dieses Geschlecht kam um das Jahr 1400 in diese Gegend. Die Mitglieder der Familie waren Richter in Białogard und auch Landesherren in Szczecinek. In späteren Jahren, als das Geschlecht verschuldet war, wurde ihr Besitz verkauft. Aus diesem Grund gelangten die Kirche, das Herrenhaus und andere Güter in die Hände des Geschlechts von Rittenberg. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs verließ diese Familie das Gebiet. Leider wurde die Kirche, die zur Kapelle und Begräbnisstätte des erwähnten Geschlechts von Glasenapp wurde, über die Jahre hinweg verwüstet, was zur Zerstörung der unterirdischen Nekropole führte. Vor drei Jahren wurde die Kirche wegen Schimmelbildung im Bereich des Eingangs zur Kirchengruft geschlossen. Wir bemühen uns darum, dass der Ort in seinen früheren Zustand zurückversetzt wird.

In der Kirchengruft befinden sich wunderschön verzierte Sarkophage aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Sie besitzen Zinninschriftentafeln, durchbrochene Kartuschen, Tragegriffe, verzierte Beschläge, Schnitzdekorationen sowie Ehwappen der Familien von Glasenapp, Flemming und Manteuffel. In den Untergeschossen der Kirchengruft befinden sich 32 Sarkophage, in denen einst Caspar Otto von Glasenapp, seine Frau Anna von Podewils, ihre Tochter Augusta Clara von Glasenapp, ihr Sohn Otto Casimir von Glasenapp sowie andere Mitglieder der Familien von Glasenapp, von Galbrecht und von Podewils ruhten.

Aufgrund von Verwüstungen und Restaurierungsarbeiten fehlen in einigen Sarkophagen Überreste oder sie sind vermischt. Wir möchten jedoch die Schönheit dieser Krypta wiederherstellen und den Gläubigen das Gebet in der Kirche ermöglichen. Durch diese Arbeiten soll der Ort zu einer Gedenkstätte eines der größten Geschlechter in Pommern werden. Denken wir daran, dass jeder von uns möchte, dass er gut in Erinnerung behalten und nach dem Tod geehrt wird. Deshalb wenden wir uns mit der Bitte um eine Zusammenarbeit zur Wiederherstellung der würdigen Ruhestätte des Geschlechts von Glasenapp.

BURMISTRZ

mgr inż. Robert Zborowski